

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand Januar 2022

Akgün Lehmann Sylter Strandkorbvermietung GbR

1. Allgemeines

Bei der Sylter Strandkorbvermietung können Strandkörbe wie folgt vorab bestellt werden:

- telefonisch über die 04651 / 99 55 282
- schriftlich
- per E-Mail unter vermietung@strandkorb.net

Der Mieter ist verpflichtet, den Strandkorb schonend zu behandeln.

2. Bezahlung, Rücktrittsvorbehalt, Stornierung

2a Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt per Rechnung und wird binnen 7 Tage nach Rechnungserhalt fällig. Die Rechnung erfolgt nach Auslieferung des Strandkorbes.

2b Rücktrittsvorbehalt

Der Vermieter hat für den Fall ein einseitiges Rücktrittsrecht vom Mietvertrag, in dem

- a) der gemietete Strandkorb wegen nicht vom Mieter verursachten Defektes nicht verfügbar ist,
- b) der vom Mieter zuzahlende Mietpreis nicht beglichen oder im Verzug ist.

2c Stornierung

Die Stornierung des Strandkorbes muss bis zum 31.01. der jeweils bevorstehenden Saison erfolgen. Sollte der Strandkorb bereits ausgeliefert und vergessen worden sein, zu stornieren, erhebt die Sylter Strandkorbvermietung eine Aufwandspauschale von 200,00 Euro netto.

3. Mietdauer

Die Mietdauer verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sollte keine fristgerechte Kündigung vorliegen.

4. Auslieferung und Abholung

Die Auslieferung und Abholung des Strandkorbes sind im Mietpreis inklusive. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich bis Ende April und die Abholung ab ca. 20. Oktober bis Ende November. Aus organisatorischen Gründen kann dieser Zeitraum variieren.

5. Ausführung und Farbgebung

Bei der Bestellung eines Strandkorbes nehmen wir Ihre Wünsche gerne mit auf, jedoch halten wir uns Änderungen der Farbgebung und Modell je nach Verfügbarkeit vor.

6. Verschleißschäden, Reparaturen, Haftung

Bei Auftreten von Schäden ist zwecks Durchführung der Reparatur die Sylter Strandkorbvermietung unter 04651 / 99 55 282 umgehend zu benachrichtigen. Die Haftung des Vermieters für nicht vorhersehbare und entfernt liegende Schäden ist mit Ausnahme von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ausgeschlossen.